

Newsletter Familienbildung Aschaffenburg

Januar, Februar 2018

„Alles Liebe und Gute für ein gesundes 2018!
Das neue Jahr möge ganz nach Ihren Wünschen beginnen
und sich mit Ihren Zielen verbinden.“



Neue Termine für das Babycafé im Familienstützpunkt Innenstadt

Beginn am Mittwoch, 10. Januar, 15 bis 16.30 Uhr zum Thema „Schlafen“, Memeler Str. 12

Kinder brauchen, wollen und lieben den Kontakt zu anderen Kindern schon im frühen Babyalter. Das Babycafé im Familienstützpunkt Innenstadt bietet Müttern, Vätern und ihren Babies die Gelegenheit, sich in den Krippenräumen zu treffen oder mit anderen Eltern Kontakte zu knüpfen. Der Familienstützpunkt Innenstadt möchte mit diesem Angebot Eltern bei der kindlichen Entwicklung in den Bereichen Sprache, Bewegung und geistiger Entwicklung unterstützen. Mit geeigneten Spielmaterialien, Kinderliedern und Kniereitspielen erhalten Eltern Anregungen für die Förderung zu Hause. Dieses Mal steht das Thema „Babys Schlaf“ im Vordergrund. Die nächsten Termine sind: 8. Februar, 8. März und 19. April 2018.

Weitere Informationen:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Eine musikalische Reise in den Winter

Freitag, 12. Januar, 15 Uhr, Familienstützpunkt Damm, Schulstraße 42

Eltern mit Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren sind eingeladen, sich auf eine musikalische Reise in den Winter zu begeben. Mit Liedern, Tänzen und Geschichten wird der Winter begrüßt. Dafür werden verschiedene kleine Musikinstrumente verwendet. Die Eltern und Kinder werden viel singen, sich bewegen und kurzen Geschichten lauschen.

Weitere Informationen bei:

Johanna Hummels, Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael, E-Mail:

fsp.damm@aschaffenburg.de, Tel. 371 94 15

Elterncafé und Tag der Offenen Tür im Familienstützpunkt Innenstadt

Freitag, 19. Januar, 15.30 bis 18.30 Uhr, Memeler Straße 12 und 14

Der Familienstützpunkt lädt zum Tag der Offenen Tür ein. Eltern können sich im Café austauschen, den Familienstützpunkt besichtigen und ihr Kind in Krippe oder KiTa anmelden.

Weitere Informationen bei:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Nass-Filzen mit Anna Valenta für Kinder in der 1. bis 4. Klasse

Samstag, 20. Januar, 15 Uhr, Familienstützpunkt Damm, Schulstraße 42

Mädchen und Jungen im Grundschulalter sind zum Nass-Filzen eingeladen. Unter Anleitung von Werklehrerin Anna Valenta können bunte Haarbänder und Rasseln gefilzt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Johanna Hummels, Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael, E-Mail:

fsp.damm@aschaffenburg.de, Tel. 371 94 15

Mittendrin statt nur dabei: Freundschaften, Emotionen und Konflikte unter Kindern in der KiTa. Ein Abend für Mütter und Väter. Eintritt frei.

Mittwoch, 24. Januar, 19.30 Uhr, Familienunterstützende Einrichtung, Glaserstraße 5

Vor allem in der KiTa treffen unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen von Kindern aufeinander. Verbale und körperliche Auseinandersetzungen werden häufig mit Gewalt und Aggression gleichgesetzt und können Eltern Angst machen. Trotzdem ist es wichtig diesen Situationen im Bildungsgeschehen Raum zu geben. Wie das aussehen kann, welches Maß angemessen ist und wann das Eingreifen von Erwachsenen notwendig wird, darüber werden sich Fachkräfte an diesem Abend mit Müttern und Vätern austauschen.

Weitere Informationen:

Barbara Weis und Claudia Remmele, Familienunterstützende Einrichtung St. Matthäus

Gailbach, E-Mail: kiga-gailbach@t-online.de, Telefon 06021 – 683 31, www.kiga-gailbach.de

Machtkämpfe mit Kindern – wer oder was hat wirklich Macht?

Vortrag mit Sabine Nerl, Eintritt frei

Donnerstag, 1. Februar 2018, 20 Uhr, Memeler Straße 12 und 14, Einlass ab 19.30 Uhr

Damit Kinder sich zu einer reifen Persönlichkeit entwickeln können, brauchen sie Grenzen und Strukturen. Machtkämpfe bleiben dabei nicht aus. Diese kosten Kraft, Nerven und Zeit, doch mit dem

richtigen Umgang bergen sie viele Chancen. Lebensnah und anschaulich sensibilisiert der Vortrag für die Ursachen sowie Hintergründe von Machtkämpfen. Anhand von zahlreichen Beispielen aus dem Alltag zeigt Sabine Nerl, welche Botschaften oft hinter den als störend und „unerhört“ empfundenen Verhaltensweisen von Kindern stecken und in welche typischen Fallen Eltern bei Konflikten mit Kindern treten. Der Vortrag gibt Impulse, wie Machtkämpfe verhindert werden können, wie durch bewusste Kommunikation und Reaktion der Eltern, die Kinder ihre eigenen Grenzen und Bedürfnisse besser wahrnehmen und ausdrücken können und wie Kinder, die Grenzen und Bedürfnisse anderer besser einschätzen können und respektieren. Weitere Informationen bei:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Eltern-Kind-Bindung

Neue Rubrik auf der städtischen Internetseite www.aschaffenburg.de

Mütter und Väter können sich künftig auch auf www.aschaffenburg.de über das Thema Bindung informieren. Neben den Inhalten zur Feinfühligkeit, dem Kreis der Sicherheit oder der Auswirkungen von Bindung auf die Gehirnentwicklung des Babys, sind die Ansprechpartnerinnen in der Stadt Aschaffenburg genannt. Außerdem werden Veranstaltungshinweise und Literaturempfehlungen zum Thema Bindung veröffentlicht. Zudem gibt es die Weiterleitung zum You Tube-Kanal „Signale des Babys“.

Weitere Informationen:

**Miriam Ludwig, Büro des Oberbürgermeisters, E-Mail: miriam.ludwig@aschaffenburg.de,
Telefon 06021 - 330 17 94, www.familien-aschaffenburg.de**

KiTa brauchen Väter?! Ein Leitfaden für pädagogische Fachkräfte – Informationsveranstaltung für Fachkräfte in den KiTas

Mittwoch, 7. Februar, 14 Uhr, Großer Sitzungsaal, Nebengebäude Rathaus

Seit September 2016 haben sich die Familienunterstützende Einrichtung St. Matthäus in Gailbach und das Haus für Kinder Maria Geburt in Schweinheim unter fachkundiger Leitung von Väter-Experte Volker Baisch begleiten lassen und fortgebildet. Daraus ist die Broschüre „Kitas brauchen Väter?! – ein Leitfaden für pädagogische Fachkräfte“ entstanden. Die Fachkräfte Bettina Kaufmann, Barbara Weis und Claudia Remmele sowie Volker Baisch werden die Broschüre vorstellen und Einblicke in die Arbeit mit Vätern geben. Zudem wird die Stadt Aschaffenburg ihre geplanten Ziele für 2018 zum Thema Väterarbeit in Aschaffenburg vorstellen. Anmeldung und weitere Informationen:

Miriam Ludwig, Büro des Oberbürgermeisters, E-Mail: miriam.ludwig@aschaffenburg.de,
Telefon 06021 - 330 17 94, www.familien-aschaffenburg.de

AUSGEBUCHT – keine freien Plätze mehr vorhanden

Interdisziplinärer Fachtag: Kinder und Jugendliche im Spannungsfeld häuslicher Gewalt. Wissen – vernetzen – unterstützen.

Mittwoch, 21. Februar, 9.30 bis 16 Uhr, Martinushaus, Treibgasse 26

Die Koordinierenden Kinderschutzstellen (KoKi) der Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg und der Stadt Aschaffenburg laden gemeinsam mit Sefra e.V. zum interdisziplinären Fachtag ein. Kinder, die in häuslicher Gewalt aufwachsen, verlieren die Sicherheit und Geborgenheit in ihrer Familie. Das (Mit-)Erleben von häuslicher Gewalt hat Auswirkungen auf die Gesundheit und die körperlich, emotionale und kognitive Entwicklung Heranwachsender. Durch die Komplexität von häuslicher Gewalt ist die Vernetzung und Zusammenarbeit vieler Fachbereiche wichtig. Der Fachtag beschäftigt sich mit den Fragen: wie wird häusliche Gewalt erlebt? Was bedeutet das für ein Kind? Wie kann ich erkennen, welches Kind von häuslicher Gewalt betroffen ist? Das Fachpublikum erwartet Vorträge und Diskussion. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen:

Claudia Hühne und Uta Morhart, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz

Email: koki@aschaffenburg.de, Tel. 45 11 865, www.familien-aschaffenburg.de

SAVE THE DATE – Merken Sie sich bereits heute den Termin vor

Fachtag: Bindung und Stressregulation in der Frühen Kindheit

Mit Vorträgen von Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll und Helga Fischer-Kempkens

Donnerstag, 12. April, 9 bis 13 Uhr, Martinushaus, Treibgasse 26

Wie entwickelt sich das kindliche Gehirn in den ersten Wochen, Monaten und Jahren? Welche Bedeutung haben dabei die Bindungs- und Beziehungserfahrungen, die das Kind mit seinen Eltern und weiteren Bezugspersonen macht? Welche Rolle spielen Gefühle wie Trennungsangst und ihre Regulierung durch die Bezugspersonen bei der Gehirnentwicklung? Warum ist verlässliche, liebevolle und feinfühliges Fürsorge und Pflege eines Kindes für seine Gehirnentwicklung so wichtig? All diese Fragen wird Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll in ihrem Vortrag anhand praxisnaher Beispiele erläutern. Helga Fischer-Kempkens wird eine kurze Einführung in die Marte-Meo-Methode mit vielen „Aha-Effekten“ geben. Außerdem können sich die TeilnehmerInnen am Markt der Möglichkeiten mit weiteren Netzwerkpartnern austauschen. Neben der Erziehungsberatung und den Fachstellen der Schwangerenberatung werden auch die interdisziplinäre Frühförderstelle

und die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, kurz KJP Aschaffenburg, ausstellen. Weitere Informationen bei:

Claudia Hühne und Uta Morhart, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz

Email: koki@aschaffenburg.de, **Tel.** 45 11 865, www.familien-aschaffenburg.de

Miriam Ludwig, Büro des Oberbürgermeisters, E-Mail: miriam.ludwig@aschaffenburg.de,

Telefon 06021 - 330 17 94, www.familien-aschaffenburg.de

Herausgeberin und Kontakt:

Miriam Ludwig

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 330 - 1794, miriam.ludwig@aschaffenburg.de

Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz

Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 45 11 865,

koki@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an familien@aschaffenburg.de

